

**Wahlen zur Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe
für die Wahlperiode 2009/2014 (15. Legislaturperiode)**

An den
Wahlleiter
für den Wahlkreis *Regierungsbezirk Münster, Gartenstraße 210 – 214, 48147 Münster*

Wahlvorschlag für den Wahlkreis *Regierungsbezirk Münster* ¹⁾

Bezeichnung der Liste:*Listenname*..... ²⁾

**Muster
Wahlkreises Münster
Einreichung letzter Termin
29.07.2009, 18.00 Uhr**

1.) Für die Wahl werden vorgeschlagen:

Nr.	Familien- und Vorname Privatanschrift	Berufsbezeichnung oder Bezeichnung nach § 33 HeilBerG Art und Ort der Berufsausübung
01	<i>Mustermann, Franziska, Dr. med.</i> <i>Musterstraße 1, 11111 Musterhausen</i>	<i>Frauenärztin, niedergelassen</i> <i>Musterhausen</i>
02	<i>Mustermann, Franz, Dr. med.</i> <i>Musterstraße 1, 11111 Musterhausen</i>	<i>Chirurg, Oberarzt</i> <i>A-Krankenhaus, Musterhausen</i>
03	<i>Mustermann, Franziska, Dr. med.</i> <i>Musterstraße 1, 11111 Musterhausen</i>	<i>Kinderärztin</i> <i>ohne ärztliche Tätigkeit</i>
04	<i>Mustermann, Franz, Dr. med.</i> <i>Musterstraße 1, 11111 Musterhausen</i>	<i>Arzt, Angestellter</i> <i>Testfirma, Musterhausen</i>
05	<i>Mustermann, Franziska, Dr. med.</i> <i>Musterstraße 1, 11111 Musterhausen</i>	<i>Ärztin im Praktikum</i> <i>A-Krankenhaus/Praxis, Musterhausen</i>

- für weitere Vorschläge bitte Folgeblatt verwenden -

2.) Vertrauensperson gem. § 11 Abs. 4 der Wahlordnung ist:

Name, Vorname:	
Anschrift:	
e-mail:	Mobil:
Tel./Fax (dienstl.):	Tel./Fax (privat):

Stellvertreter:

Name, Vorname:	
Anschrift:	
e-mail:	Mobil:
Tel./Fax (dienstl.):	Tel./Fax (privat):

3.) Diesem Wahlvorschlag sind gem. § 11 Abs. 2 der Wahlordnung

-Zustimmungserklärung der Bewerber ³⁾
sowie

4.) Erklärungen von mindestens 40 Kammerangehörigen beizufügen, die diesen Wahlvorschlag unterstützen. ⁴⁾

.....,..... 2009

.....
(Unterschrift der Vertrauensperson)

1) Letzter Einreichungstermin 29. Juli 2009, 18.00 Uhr
2) Gem. § 11 Abs. 1 Wahlordnung muss ein Listenvorschlag eine Kurzbezeichnung (Kennwort) enthalten, die bis zu fünf Wörter umfassen darf. Die Kurzbezeichnung darf nicht den Namen einer Partei im Sinne von Artikel 21 des Grundgesetzes oder deren Kurzbezeichnung enthalten. Sie darf nicht eine Ziffer, eine Zahl oder einen einzelnen Buchstaben enthalten.
3) Muss für alle Kandidaten vorliegen, sonst ist der Wahlvorschlag unvollständig und kann ggf. nicht zugelassen werden.
4) Wahlkandidaten dürfen ihren eigenen Wahlvorschlag unterstützen